

Presseinformation

13. Februar 2004

NÖ Sportler bei den Olympischen Sommerspiele in Athen

Teilnehmer in Wiener Neustadt vorgestellt

"Das Olympia-Jahr 2004 ist ein Meilenstein für die Sportgeschichte, kehrt doch die Sportwelt dorthin zurück, wo der Olympische Gedanke seinen Ausgang genommen hat", erklärte Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop heute anlässlich der Präsentation der niederösterreichischen Olympia-Teilnehmer in Wiener Neustadt. Die Sommerspiele werden von 13. bis 29. August in Athen ausgetragen.

Um die niederösterreichischen Sportler bei ihren Vorbereitungen in der Ausübung ihres Leistungssports zu unterstützen, ist bereits 1991 die NÖ TOP SPORT AKTION initiiert worden. Getragen wird dieser Fonds mit Unterstützung der Sportförderung des Landes Niederösterreich, der Erste NÖ Versicherung, der NÖ Landesbank-Hypothekenbank AG und der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien durch die drei in Niederösterreich tätigen Dachverbände SPORTUNION NÖ, ASKÖ NÖ und Allgemeiner Sportverband, Landesverband NÖ.

"Unser Hauptziel ist es, für Niederösterreichs Spitzensportler die Voraussetzungen zu schaffen, sich optimal auf den Sport konzentrieren zu können, ihnen vor allem die Vorbereitungen auf internationale Wettkämpfe, Europa-, Weltmeisterschaften und Olympische Spiele zu erleichtern", erläuterte Prokop. Seit Einführung der NÖ TOP SPORT AKTION habe man 235 Spitzensportler mit insgesamt rund 1,3 Millionen Euro unterstützt.

Heute, exakt ein halbes Jahr vor Eröffnung der Sommerspiele, geht es für die Athleten in die heiße Phase des Trainings für die Vorbereitung und Qualifikation. Insgesamt haben ca. 20 niederösterreichische Athleten gute Chancen auf eine Qualifikation für Athen, acht von ihnen sogar sehr gute. Prokop: "Niederösterreich steht dank der herausragenden Leistungen unserer Sportler im internationalen Rampenlicht. Die Initiative NÖ TOP SPORT unterstützt daher alle Athleten, die sich auf Olympia in Athen vorbereiten, mit einem Betrag von 5.000 Euro. Im Fall der Qualifikation wird eine weitere Unterstützung von 5.000 Euro in Aussicht gestellt."